

Die Erzählweise Kafkas untersuchen

- 1 Lesen Sie noch einmal das erste Kapitel des Romans (Klett Editionen, S. 3–16). Untersuchen Sie die Erzählweise Kafkas mithilfe der Tabelle. Tragen Sie Ihre Ergebnisse ein.
- 2 Wiederholen Sie diese Untersuchung für das Ende des Romans. Lesen Sie dazu noch einmal die Seiten 182 bis 186.

Untersuchungsaspekt	Möglichkeiten	Tatsächlicher Befund	Wirkung
Grammatische Form	ich; du; er/sie; man; wir		
Verhältnis Erzähler – Figuren	auktorial: der Erzähler weiß mehr als alle Figuren personal: der Erzähler weiß so viel wie eine Figur neutral: der Erzähler ist abwesend/das Geschehen wird szenisch wiedergegeben		
Erzählperspektive	von innen; von außen; aus der Nähe; aus der Entfernung; von „oben“; von „unten“		
„Ton“/ „Stimmung“	sachlich nüchtern; lustig; kritisch; pessimistisch; traurig; warnend		
Figurendialoge und -gedanken	direkte Rede/Dialoge; indirekte Rede; erlebte Rede; innerer Monolog; Bewusstseinsstrom		
Formen des Erzählerberichts	berichtend; beschreibend; szenisch (wie im Theater); kommentierend		

- 3 Beschreiben Sie die Funktion der Erzählweise mit Blick auf den Leser.
- 4 Überprüfen Sie Ihren Eindruck, indem Sie den Anfang des Romans aus der Ich-Perspektive von Josef K. erzählen. Beschreiben Sie die Unterschiede gegenüber dem Original.